

Mit dem Gongschlag ist es ...?

Ein interessanter Besuch im Berliner Funkhaus

Die Zeitansage im Rundfunk erscheint uns Uhrmachern verständlicherweise unnötig zu sein. Das Publikum ist nur zu schnell dabei, an die eigene Uhr die gleichen Ansprüche zu stellen, wie der Rundfunk an seine umfangreiche Präzisionsuhrenanlage. Andererseits ist es uns unbegreiflich, daß trotzdem bisweilen falsche Zeitansagen mit Minutenabweichungen durchgegeben werden, die natürlich erst recht unsere Kundenschaft unruhig machen, weil sie viel eher dem Rundfunk als der eigenen Uhr Recht gibt. Aus dem Kreise unserer Leser erreichte uns die Bitte, über diese Fragen Klarheit zu bringen. Wir geben nun unserem Sonderberichterstatter das Wort und bemerken dazu, daß über diese Anlage durch uns zum ersten Male berichtet wird!

„Wir geben Ihnen jetzt die genaue Zeit! Bitte, vergleichen Sie! Mit dem Gongschlag ist es genau...?“ Von früh bis spät begleitet uns bei unserer Tagesarbeit diese Ansage der Reichssender und übermittelt uns die genaue mitteleuropäische Zeit. Stimmt das aber auch wirklich? Welche Gewähr übernimmt die Reichsrundfunkgesellschaft dafür, und wie sieht diese Anlage aus?

Wir wollten allen diesen Fragen einmal auf den Grund gehen, einmal an Ort und Stelle nachsehen, was der Rundfunk alles tut, um seine Hörerschaft auch zeitlich „auf dem laufenden“ zu halten. Und so stiegen wir denn eines Tages, mit besonderen Genehmigungen ausgerüstet, im Hause des Rundfunks in der Masurenallee in Berlin in den Keller hinab, in das Bereich der Fernschreiber und Elektrotechniker. Bald führte uns ein junger, freundlicher Ingenieur durch lange Gänge vor eine verschlossene Tür.

In der Uhrenzentrale

„Sie stehen hier vor der Uhrenzentrale der Reichsrundfunk G. m. b. H.“

Mit diesen Worten schloß er auf, und wir stehen in einem Raum, der akustisch gleich einem Uhrengeschäft nur von dem Ticken vieler einzelner Uhren belebt wird. Während unser Blick über die vielen kleinen Chronometer gleitet und wir uns bemühen, wenigstens einen kleinen Teil dieser komplizierten Anlage mit unserem Laienverständnis zu erfassen, spricht unser Führer schon weiter:

„Diese Uhrenanlage ist im ganzen Deutschen Reich in dieser Art einzig dastehend. Sie werden gleich sehen, weshalb. Sie dient nämlich nicht nur zum Betrieb der normalen Nebenuhren, sondern wir legten ganz besonderen Wert auf ein gut ausgebautes System von Sekunden-Nebenuhren. Zwei Hauptuhren, von denen die eine jeweils den Betrieb übernimmt, während die andere in Reserve steht, steuern die minutliche bzw. sekundliche Stromstoßabgabe zur Fortschaltung der Uhren.“

„Welche Sender werden von dieser Zentrale aus mit der genauen Zeit versorgt?“

„Wir erfassen das Haus des Rundfunks, d. h. den Deutschlandsender wie Reichssender Berlin, den Deutschen Kurzwellensender, Breitschneiderstraße, sowie sein neues Gebäude am Kaiserdamm 77 und die Sprecheräume und Sendesäle des KWS im Deutschlandhaus am Adolf-Hitler-Platz.“

Ich möchte nun gleich Ihr Hauptaugenmerk auf unseren Sekunden-Nebenuhrenbetrieb

lenken, denn es ist bei unserem Betrieb klar, daß wir Nebenuhren in allen Senderäumen sowie allen für die Programmüberwachung wichtigen Aufenthaltsräumen, sei es in Form von Wand- oder Tischuhren, haben. Die Sekunden-Nebenuhren sind im Aufbau den Minuten-Nebenuhren ähnlich, nur daß sie außer dem Stunden- und Minutenzeiger noch einen Sekundenzeiger vorsehen. Sie dienen einmal zur Zeitangabe mittels des Ihnen ja bekannten Gongzeichens für den Sendebetrieb, andererseits zur präzisen Durchführung des technischen Betriebes.“

„Und wie ist die Betriebsweise dieser Sekunden-Nebenuhren?“

„Ein sekundlich wechselnder Stromstoß, der mit jedem Pendelausschlag der Hauptuhr über Relais in das Sekunden-Nebenuhrennetz gegeben wird, hält sie in Betrieb. Übrigens waren erst sehr langwierige Entwicklungen der dafür in Frage kommenden Industrie erforderlich, ehe wir diese Anlage in der vor Ihnen stehenden Form erhielten, weil nämlich die Reichsrundfunkgesellschaft ganz besonders hohe Anforderungen auf geräuschlosen Gang legte.“

Und nun noch ein Wort zur

Synchronisierung.

Ich sagte soeben, daß von jedem Pendelausschlag das Fortspringen der Sekunden-Nebenuhren abhängig ist, also muß dieser Pendelausschlag der Hauptuhr, die ja die Impulsgabe vornimmt, absolut mit der Normalzeit übereinstimmen. Zu diesem Zweck ist eine Synchronisierung vorgesehen, und zwar wird von der Sternwarte in Berlin-Neubabelsberg zweisekundlich unserer Uhrenzentrale ein Stromstoß über das Postleitungsnetz zugesendet. Dieser Stromstoß aber wirkt auf ein Magnetsystem, das unterhalb der Pendellinse angebracht ist, und beeinflusst einen an dieser Stelle befestigten Eisenanker, so daß der Pendelausschlag jeweils mit dem Stromfluß der Synchronisierung zusammenfällt. Und eine besondere Überwachungseinrichtung gestattet es uns nun, stets den richtigen Gang der Uhr zu übersehen.“



Werkaufnahme: Telefonbau und Normalzeit
Rechts neben der sekundlich geschalteten Nebenuhr der elektrisch ausgelöste „Gongschlag“

Mit dem Gongschlag ist es ...

Der „Völkische Beobachter“ brachte vor einiger Zeit unter diesem Schlagwort eine Zusammenstellung von Anzeigen Berliner Berufskameraden.

Uhrmachermeister liefert genaue Zeit!

Die Präzisionsuhr vom Uhrmacher Regulieren und Ueberholen vom Uhrmacher

<p>Norden</p> <p>Quitzow Das Fachgeschäft für Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren, Reichs-Kronen, eigene Werkstatt. Berlin, Oranienstr. 50, am Werlitzplatz und Wülferstraße 16.</p> <p>Zentr-Uhren Schmid, Goldschmied, Goldschmied, Bernsdorf, Bahnhofstraße 16.</p> <p>Uhrenliediger Riederhölzer, Goldschmied, Wühlstraße, Trauringlager, Goldschmied, Reparaturen.</p>	<p>Witten</p> <p>Uhren-Witte Invalidenstraße 16 (Stettiner Bahnhof) liefert alle Arten: Wanduhren, Tischuhren, Stuhnuhren, Kaminuhren, elektrische Uhren, Sonn- und Gleichstromuhren, alle Reparaturen beim Uhrmachermeister.</p> <p>Nordwesten</p> <p>Trauring-Wölter Trauringe, Uhren, Goldwaren, Wagnersplatz 2.</p> <p>Uhren Urban bedient Sie gut. NW 21, Wolfenbüttelstraße 28.</p>	<p>Stahn</p> <p>Uhrenverlauf jeder Preislage, reelle Reparaturen. Thälingerstraße 38.</p> <p>Wremband-Uhren Felduhren, Tischuhren, Wanduhren, Tischuhren, Trauringe, in fünf Schraubenarten ausgeführt. Carl Carl-Udermann Radlitz, Uhren, Schmid, Berlin SO, Stalitzer Str. 61.</p> <p>Uhren-Hulde am Götlicher Bahnhof, Wiener Straße 22, Uhren, Schmid, Wühlstr., Bernsdorf, Goldschmied, 11 22 647.</p>	<p>Weste</p> <p>Schleppade Potob Uhren, Trauringe und alle Arten und Reparaturen. Gestirnsuhr.</p> <p>Trauringe Wrembanduhren, Tischuhren, Wühlstr., Bernsdorf, Tischuhren, 3 Kronenuhren, Gold Paul Hoffmann, Gold Kolonnenstr. 53, am Götlicher.</p> <p>Uhren Christian Demberg, 11 Chronometermacher, Wühlstr., Unter den Linden.</p>
---	--	--	--

